

Von Primeln und Aurikeln (18)

Dank und Impressum

Dank:



Dass die Aurikelschau 2003 im Botanischen Garten der Universität Wien möglich wurde und ein großer Publikumserfolg war (ca. 5 000 Besucherinnen und Besucher, gute Kritiken), verdanken wir vielen Beteiligten!

An erster Stelle genannt und allen ganz herzlich gedankt sei den Herren Niewöhner (Karlsruhe, D), Hoffmann(D) und Passecker (Untertullnerbach, A), Frau Nickig (Essen, D), der FG Alpenpflanzen & Schmuckstauden der ÖGG sowie allen beteiligten Mitarbeitern des Botanischen Gartens der Universität Wien. Ohne die genannten, hätte die Aurikelschau nicht mit diesem Erfolg stattfinden können.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Karl Liepold (Wien, A), welcher die Aurikelschau mit Teilen seiner privaten *Primula alionii*-Sammlung inhaltlich und ästhetisch sehr bereicherte.

Neben den Veranstaltern stellten auch die Österreichischen Bundesgärten (Alpengarten Belvedere) thematisch und gestalterisch interessante und schöne Troggärten für die Schau zur Verfügung. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Besonderen Anklang fanden die lebenden Alpenpflanzen-Bilder des Keramikateliers Sabine Berchtold (Wien, A). Danke für die sehr schönen Leihgaben!

Exzellentes und viel bewundertes Bildmaterial stellten uns Frau Marion Nickig (Essen, D), die Firma Cravens (Engl.) sowie Herr Rudolf Hromniak (Wien, A) zur Verfügung.

Die Firma KODAK GesmH. übernahm dankenswerterweise und kurzfristig die Ausarbeitung der hervorragenden Aurikel-Poträts. Frau Anja Gubenschek (KODAK-Wien) persönlich sei für die unbürokratische und sehr schnelle Vermittlung hierzu herzlich gedankt.

Für die sehr wirksame Oster-Ankündigung der Schau in der Kronen-Zeitung danken wir sehr herzlich Herrn Peter Korrak und Herrn Dr. Peter Strasser.

Veranstalter der Aurikelschau 2003 im HBV :



Botanischer Garten
Universität Wien



Fachgruppe Alpenpflanzen
und Schmuckstauden der ÖGG

Impressum zu den Informationstafeln und -drucken:

Texte: Michael Kiehn, Bildbearbeitung: Rudolf Hromniak & Frank Schumacher
Layout: Frank Schumacher & Michael Kiehn, Redaktion: Michael Kiehn & Frank Schumacher